

Wille, Bruno: Arme Leute (1894)

1 Bei düstern Heidekiefern
2 Stehn spärlich magre Ähren,
3 Sie saugen an dürrem Sande,
4 Verzweifelnd, sich zu nähren.

5 Da kauert ein lehmig Häuschen
6 Mit Düngerhaufen und Karren.
7 Kläglich meckert die Ziege,
8 Und struppige Hühnchen scharren.

9 Aus der Türe humpelt ein krummer
10 Kleinbauer, emporzuspähen
11 Zur bleiern schleichenden Wolke,
12 Zu hungrig krächzenden Krähen.

13 Nur karge Mitleidszähren
14 Vermag die Wolke zu schenken;
15 Dann schleicht sie trübe weiter,
16 Ohne Kraft, zu tränken.

17 Selber arm und traurig,
18 Folg ich der weinenden Wolke
19 Und denk an arme Leute
20 Und leide mit meinem Volke.

(Textopus: Arme Leute. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25259>)